

## 1. Grundsätzliches

### Installation

- Die Installation hat mit dem vorhandenen Schema überein zu stimmen
- Das Material ist gemäss HVA-21 oder gleichwertig
- Neue Anlagen dürfen nicht ohne Einwilligung an das Cablecom-Netz angeschlossen werden
- In Cablecom Netzen wo das Band I geräumt ist, ist nur noch 65MHz Material zu verwenden
- Die Anlage muss VOR unserer Inbetriebnahme komplett fertig gestellt sein
- Bei sämtlichen HVA Komponenten acht geben dass diese nicht vom Maler übermalen werden

### Koaxkabel

- ALLE Kabel müssen gut-leserlich beschriftet sein, vorzugsweise mit Bezeichnungsschildern
- Der minimale Biegeradius des DG113 beträgt 3,5cm (einmal) bzw. 7cm (mehrmals)

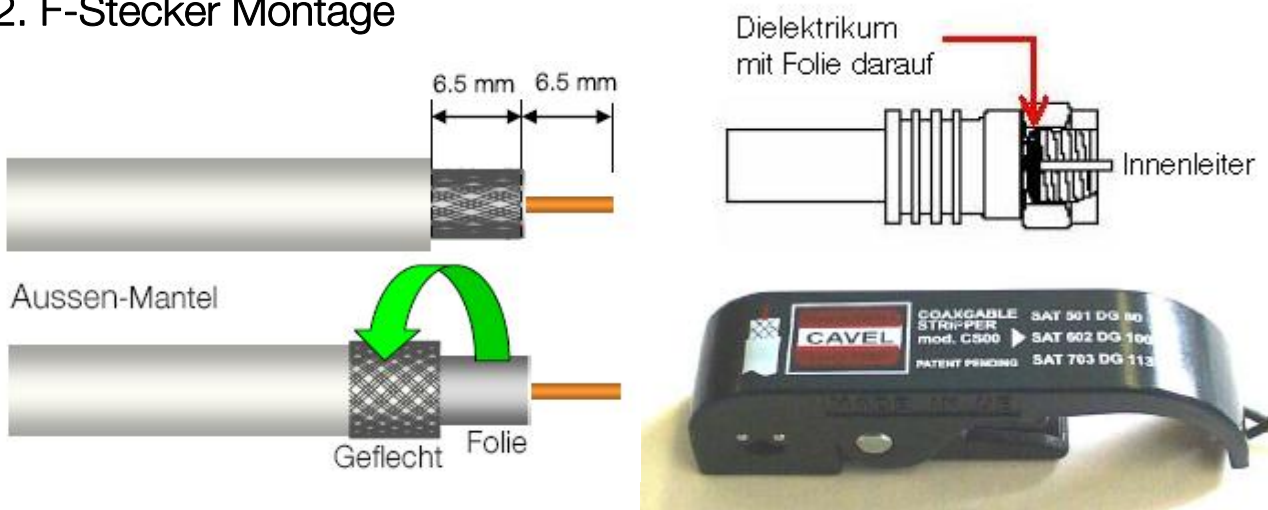
### Stecker

- ALLE F-Stecker müssen mit dem Werkzeug (Gabelschlüssel #11) gut angezogen sein

### Datendosen

- Stützhülsen im „Data-Anschluss“ der Breitbanddatendose sind obligatorisch
- ALLE UP-Dosen müssen mit mind. 2 Schrauben (diagonal) befestigt sein, also nicht geklemmt

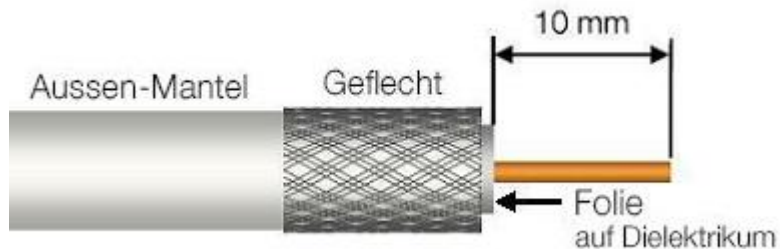
## 2. F-Stecker Montage



- Den Aussenmantel 13mm abisolieren
- Das Geflecht nach hinten über den Aussenmantel zurückstülpen
- Den F-Stecker vorsichtig auf das Koaxialkabel schieben
  - Die Aluminiumfolie muss dabei unbeschädigt auf dem Dielektrikum bleiben!
- Der Stecker muss soweit in das Kabel geführt werden, bis das Dielektrikum bündig in der inneren Steckeröffnung zu sehen ist.
  - Dabei muss die Alufolie um das Dielektrikum sichtbar sein, jedoch nicht oben darauf wegen Kurschlussgefahr
  - Der Innenleiter muss 1-2mm aus dem Steckerende herausragen
- Den F-Stecker mit der richtigen Zange (HT-106H) crimpen

Das Werkzeug für die Dosenmontage kann auch für die F-Stecker benutzt werden aber nicht umgekehrt!

### 3. Dosen-Montage

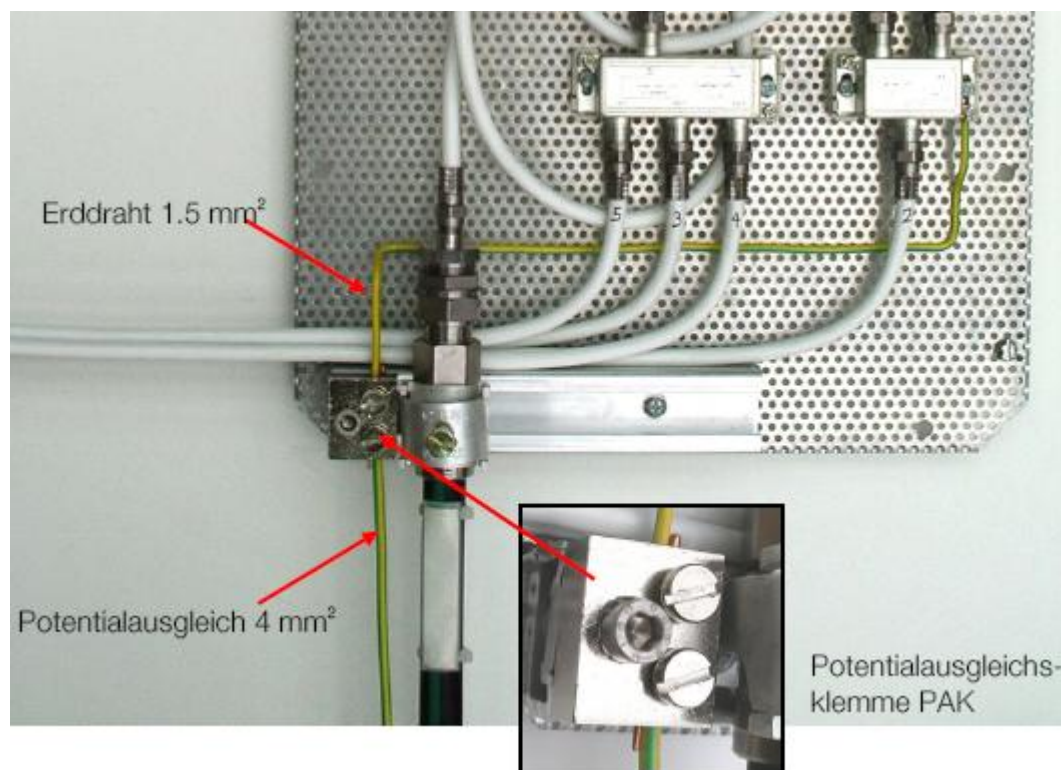


1. Den Aussenmantel 11mm abisolieren
2. Das Geflecht nach hinten über den Aussenmantel des Koaxialkabels zurückstülpen
3. Das Dielektrikum mit Folie darauf bis auf 1mm Abstand zum Aussenmantel abisolieren
  - Bei Koaxkabeln mit **nicht**-festgeklebter Folie **darf** diese auch über das Geflecht nach hinten genommen werden.
4. Die Koaxialkabel in die DD-Öffnung einführen bis das Dielektrikum ganz bündig zur Dose ist
  - Der Innenleiter darf nicht mehr sichtbar sein und die 1mm Dielektrikum müssen frei von Geflecht sein!
5. Innenleiter- und Massebügelschrauben anziehen, so dass guter Kontakt gewährleistet ist
  - Das Kabel darf dabei nicht flachgedrückt werden!
  - Nicht so fest wie möglich, nur so fest wie mechanisch nötig!



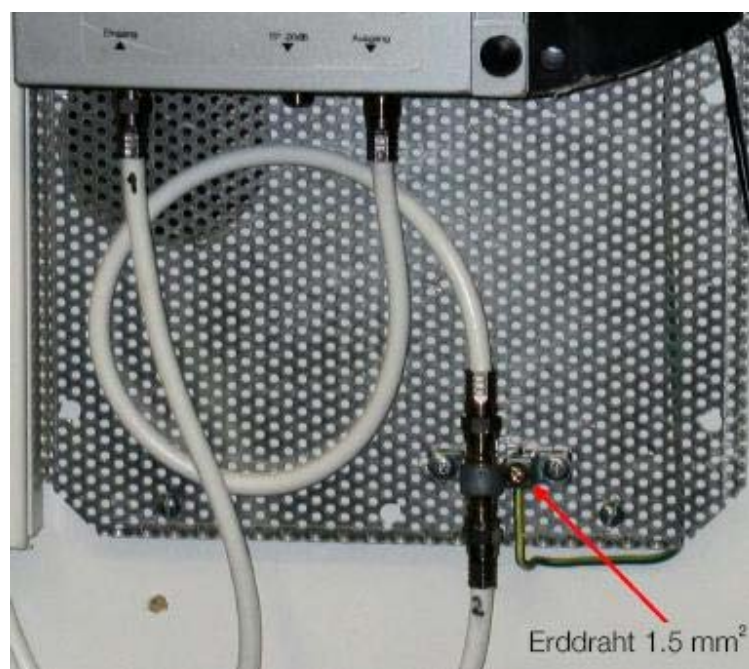
## 4. Erdung

### 4.1. POT-Ausgleich (nur bei Neuanschlüssen obligatorisch)

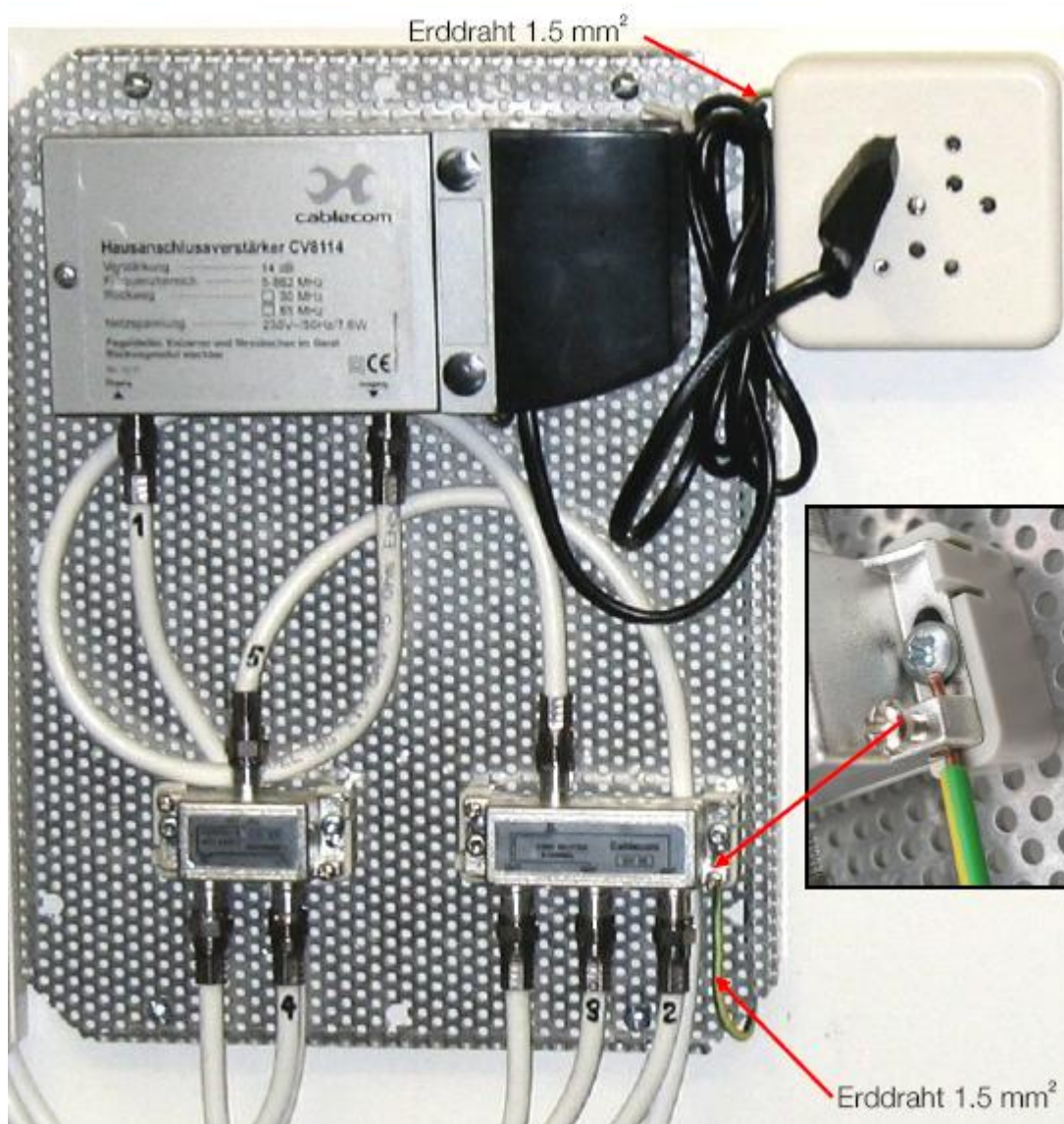


Der Hausübergabepunkt muss an den Potenzialausgleich des Hauses gelegt werden (nicht an die Elektrosteckdose). Befindet sich der HÜP am selben Ort wie der Hausanschlussverstärker, kann die HVA über den Potentialausgleich geerdet werden. Die HVA wird mit einem Erddraht von 1.5mm<sup>2</sup> Querschnitt und der Potentialausgleich mit 4.0mm<sup>2</sup> geerdet.

### 4.2. Personenschutz



Es wird der am Verstärkerausgang am nächsten liegende Verteiler/Abzweiger mit der Schutzerde der Elektrosteckdose verbunden. Am Verteiler wird die dafür vorgesehene Erdungsschraube verwendet. Das Ende des abisolierten Erddrahtes muss beim Erdungsanschluss min. 5 mm rausschauen. Der Verstärker selber darf nicht geerdet werden! Ist am Ausgang des Hausverstärkers kein Verteiler oder Abzweiger mit Erdungsanschluss vorhanden, muss die Erdung der HVA mittels eines Erdanschlussbocks (F-Verbinder) ausgeführt werden.



Die Erdung der HVA ist bei Hausverteilanlagen mit aktiven Komponenten (Verstärker) obligatorisch und dient ausschliesslich dem Personenschutz.

#### 4.3. Montageplatte (Lochblech)

Die Verwendung der Montageplatte vermeidet den sonst erheblichen Installationsaufwand, die verschiedenen Komponenten an die Wand zu dübeln. Gleichzeitig wird die Wand auch von unnötigen und unschönen Verunstaltungen bewahrt. Die Montageplatte hat eine rein mechanische Funktion - als Montagefläche für die zu installierenden Komponenten. Sie dient nicht der elektrischen Verbindung für Erdung oder Potentialausgleich!

## 5. Downloads

HVA-21 Materialsortiment: <http://produktkatalog.cablecom.ch/pdf/HVA-21Standard.pdf>  
 Diesen Kurs immer aktuell: <http://produktkatalog.cablecom.ch/pdf/HVA-21Crash-Kurs.pdf>  
 (Bitte Kurs regelmässig auf Aktualisierungen prüfen)